# IKB der HU-Berlin und MPDL vereinbaren eScience-Kooperation

Karsten Asshauer, Berlin

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin und Max Planck Digital Library vereinbaren eScience-Kooperation

Das Institut für Kunst- und Bildgeschichte (IKB) der Humboldt-Universität zu Berlin und die Max Planck Digital Library (MPDL) vereinbaren die Einrichtung eines Entwicklungsverbunds für virtuelles Forschungsdatenmanagement.
Prof. Dr. Horst Bredekamp, Geschäftsführender Direktor des IKB, und Dr. Frank Sander, Leiter der MPDL, unterzeichneten am 26. Mai 2011 hierzu in der Mediathek des Jacob-und-Wilhelm-Grimm--Zentrums (Berlin) ein Memorandum of Understanding.

Das IKB wird die von der MPDL und dem Fachinformationszentrum Karlsruhe (FIZ) entwickelte eResearch-Plattform “eSciDoc” zum digitalen Forschungsdatenmanagement einsetzen. eSciDoc ist neben “WordPress” Teil der neuen virtuellen Forschungsumgebung und Informationsinfrastruktur am IKB, die die webbasierte Präsentation und Verwaltung, sowie den offenen Zugriff (Open Access) und die Langzeitarchivierung laufender und abgeschlossener Forschungsprojekte und Websites ermöglicht und komplett auf Open Source Lösungen basiert.

Für die Verwaltung und Erschließung des digitalen Bildarchivs der Mediathek (derzeit ca. 36.000 Bilddateien) des IKB kommt die von der MPDL entwickelte eSciDoc-Lösung “Imeji” zur Anwendung, die den spezifischen Anforderungen des Bildarchivs angepasst und entsprechend weiterentwickelt wird. Imeji soll in Zukunft auch für andere Forschungsprojekte am IKB zur online-Verwaltung und langfristigen Sicherung von Bildersammlungen und ihrer Metadaten eingesetzt werden.

eSciDoc, eine Infrastrukturplattform mit modularem Aufbau, erweiterbarer Struktur und serviceorientierter Architektur, unterstützt Wissenschaftler beim Umgang mit Forschungsprimärdaten, Analysedaten und Publikationen.
Das “Baukastenprinzip” von eSciDoc schafft mit kombinierbaren Modulen und Komponenten die Möglichkeit, spezialisierte Lösungen im Kontext der Forschungsfragen der Kunst- und Bildgeschichte zu entwickeln und individuelle Anwendungen auch für die disziplin-übergreifende Zusammenarbeit und den standardisierten Datenaustausch zur Verfügung zu stellen.

Koordinatoren der Zusammenarbeit sind Karsten Asshauer (EDV-Administrator der Forschungsprojekte am IKB), Tatjana Bartsch (Leiterin der Mediathek des IKB) und Malte Dreyer (Bereichsleiter Forschung und Entwicklung der MPDL).

http://www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/
http://www.mpdl.mpg.de/

Quellennachweis:

ANN: IKB der HU-Berlin und MPDL vereinbaren eScience-Kooperation. In: ArtHist.net, 01.06.2011. Letzter Zugriff 02.11.2026. <https://arthist.net/archive/1470>.